

An Herrn Landrat Reuter

im Hause

über Kreistagsbüro



Göttingen, 06.04.2017

Beantragung eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes zur Kreisausschusssitzung am 25. April und zur Kreistagssitzung am 26. April:

Stellungnahme des Polizeipräsidenten Herrn Uwe Lührig zur Polizeistrategie gegenüber dem sogenannten „Freundeskreis Thüringen/ Niedersachsen“

Der Kreistag des Landkreises Göttingen lädt Herrn Polizeipräsidenten Uwe Lührig zum nicht-öffentlichen Teil der nächstmöglichen Kreistagssitzung ein. Herr Lührig möge die Polizeistrategie gegenüber dem sogenannten „Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen“ im Rahmen der Kreistagsitzung erläutern. Eine Aussprache zu den Ausführungen soll anschließend möglich sein.

Begründung:

Seit November 2015 führt der sogenannte „Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen“ Mahnwachen, Kundgebungen und Demonstrationen im Landkreis Göttingen durch. Gleichzeitig erscheinen Mitglieder des „Freundeskreises“ auf Veranstaltungen von Initiativen. Sie versuchen, Menschen die sich zum Beispiel für eine humane Flüchtlingspolitik oder für ein gemeinsames Europa einsetzen, einzuschüchtern.

Dies geschah zum Beispiel bei der Kundgebung „Welcome to stay“ in der Göttinger Innenstadt am 18.03.2017, aber auch bei der Kundgebung „Pulse of Europe“ am 26.3.2017 in der Duderstädter Innenstadt. Beide Male sorgte das Vorgehen der Polizei für großes Unverständnis bei den Teilnehmern.

In Göttingen wurde solange nicht eingegriffen, bis die Situation eskalierte und Einheiten Bereitschaftspolizei aus Hannover herangezogen wurden.

In Duderstadt wurden trotz mehrfacher Kontaktaufnahme mit der Polizei keinerlei Maßnahmen getroffen, um eine Beobachtung der Veranstaltung durch Mitglieder des Freundeskreises zu verhindern. Der Freundeskreis konnte nach der „Pulse of Europe“ eine eigene, nicht angezeigte Kundgebung durchführen. Im Rahmen der „Freundeskreis“-Veranstaltung wurden Teilnehmer der Kundgebung „Puls of Europe“ beschimpft.

Zu den geschilderten Sachverhalten besteht von Seiten der Kreistagsgruppe dringender Bedarf an Aufklärung und Erklärung, die nur der Polizeipräsident geben kann.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Eckhard Fascher